



Niederschrift

über die 12. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 13.02.2006

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:05 Uhr
Ende:	19:45 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

2 Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3 Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
4 Franz Klocke	CDU-Fraktion
5 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
6 Mechthild Niggemeier	CDU-Fraktion
7 Hans Günther Ostkamp	CDU-Fraktion
8 Christian Prah	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

9 Otto Brand	SPD-Fraktion
10 Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
11 Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
12 Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
13 Martin Schulz	SPD-Fraktion
14 Marlies Stotz	SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

15 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
16 Thorsten Wolf	FDP-Fraktion

BG-Fraktion

17 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
-----------------------	-------------

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-----------------------------------	--------------------------------

Verwaltung

I. BG + StK Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Meschede
FBL Horstmann
Presseref. Paschert
StA Rubart
GF Thüer

Schriftführerin
zu TOP 2

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer begrüßte die Ausschussmitglieder, die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag. Sodann gab er eine Ergänzung der Tagesordnung um TOP 8 a "Durchführung der Machbarkeitsstudie Landesgarten-

schau Lippstadt 2008" im öffentlichen Teil sowie um eine Anfrage der SPD-Fraktion im nichtöffentlichen Teil bekannt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Lippstadt Marketing GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2006
Vorlage Nr. 45/2006**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Kayser und Strotmeier, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Ostkamp, Herr Dr. Madjlessi, Frau Pfeffer, Herr Sommer und Herr Marche. Im Rahmen der Diskussion bat Frau Jasperneite-Bröckelmann darum, zukünftig – wie bei anderen Wirtschaftsplänen üblich – Vergleichszahlen aus dem Vorjahr mitzuliefern.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Lippstadt Marketing GmbH & Co. KG zu:

Der Wirtschaftsplan 2006 der Lippstadt Marketing GmbH wird beschlossen.

2. Die mittelfristige Finanzplanung 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)

**3. Zuschuss an den Städt. Musikverein Lippstadt e.V.;
h i e r : Wirtschaftsplan für die Saison 2006/07
Vorlage Nr. 21/2006**

Vom Haupt- und Finanzausschuss wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem jeweiligen Haushaltsjahr wird dem Wirtschaftsplan des Städt. Musikvereins Lippstadt e.V. für die Saison 2006/2007 zugestimmt. Der darin ausgewiesene Zuschuss in Höhe von 132.400,-- € ist in den Haushaltsjahren 2006 und 2007 anteilig mit jeweils 50 % bereitzustellen.

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Änderung der Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 5/2006**

Nach einer kurzen Anmerkung von Herrn Marche fasste der Haupt- und Finanzausschuss Bezug nehmend auf die Vorlage den Beschluss, dem Rat zu empfehlen:

Der Neufassung der Richtlinien zur Sportförderung in der Stadt Lippstadt und der Vergaberichtlinien für Investitionskostenzuschüsse wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Restrukturierung der RLG
Vorlage Nr. 39/2006**

Nachdem Herr Strotmeier eine Frage von Herrn Kayser beantwortet hatte, beschloss der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH ist als kommunales Verkehrsunternehmen weiterzuführen mit der Maßgabe einer weit gehenden Kooperation mit BRS und unter Einbeziehung der privaten Verkehrsunternehmen. Eine weitere Maßgabe ist, dass die Geschäftsführung der RLG die Einführung des TV-N mit dem Ziel verhandelt, weitere und nennenswerte Restrukturierungserfolge zu erzielen. Gegenüber den Arbeitnehmern und ihren Vertretern im Betrieb und bei den Gewerkschaften besteht die Erwartungshaltung, dass sie einen entsprechenden Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten.

(Einstimmig zugestimmt)

**6. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2006
Vorlage Nr. 28/2006**

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragte Frau Bartmann-Salmen, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Dieser Antrag wurde ebenfalls von Herrn Kayser und Frau Jasperneite-Bröckelmann befürwortet. Es wurde keine Gegenrede erhoben.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Strotmeier, Herr Dr. Madjlessi, Frau Bartmann-Salmen sowie die Herren Kayser, Sommer, Vollmer, Horstmann und Börskens. Herr Sommer sagte zu, seitens der Verwaltung prüfen zu lassen, ob rechtliche Bedenken gegen eine langfristige Finanzierung der Kosten für den Einsatz von Integrationshelfern bestehen.

Die Angelegenheit wurde ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

**7. Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage Nr. 9/2006**

Nachdem Fragen von Herrn Kayser durch Herrn Strotmeier und Herrn Horstmann beantwortet wurden, nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

8. **Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

8.a **Durchführung der Machbarkeitsstudie Landesgartenschau Lippstadt 2008
Vorlage Nr. 48/2006**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste folgenden Beschluss:

**Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses gem.
§ 60 Abs. 1 S. 1 Gemeindeordnung Nordrhein Westfalen (GO NW):**

Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie "Landesgartenschau Lippstadt 2008" werden Haushaltsmittel von insgesamt 18.000,00 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 10.000,00 € auf der Haushaltsstelle 9.630.9515 "Romanusweg (Stichstraße) – Baustraße" und in Höhe von 8.000,00 € auf der Haushaltsstelle 1.610.6536 "Vorbereitung und Durchführung von Bauleitplan, Stadtteil- und Wohnumfeldplanung".

(Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung)

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin